



16. Etappe	So, 29.01. - Sa, 11.02.06	Venezuela	14 Tage	838,00 €
17. Etappe	So, 12.02. - Sa, 25.02.06	Venezuela	14 Tage	838,00 €

Liebe Mitsegler, diese Infos sollen Euch helfen eine Vorstellung von dem Törn zu erhalten. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Schiff Wir reisen mit der Segelyacht Pantagruel, einer 18,50 m langen Yawl von 1920. Sie ist durch ihre Bauart und Ausstattung bestens geeignet für lange Seereisen und nimmt mit 165 qm Segelfläche am Wind gerne „Regattaangebote“ von modernen Plastikyachten an. Das der begrenzte Raum eines Segelschiffes Abstriche beim Komfort und der Privatsphäre erfordert, sollte jedem der maximal 9 Mitsegler klar sein. Die Yacht bietet 13 Kojen in 5 offen miteinander verbundenen Räumen, für 2 Paare haben wir bei Bedarf Doppelkojen. Bettlaken befinden sich an Bord, einen Schlafsack bringt bitte mit. Bei der Einweisung in die umfangreichen technischen Einrichtungen für Sicherheit, Navigation und Bordleben, zu Beginn des Törns, werdet Ihr staunen wie Up To Date eine klassische Yacht sein kann.



Crew Als Mitsegler seid ihr Crewmitglieder, die (nach Erfahrung und Fähigkeiten) alle erforderlichen seemännischen Arbeiten ausführen, um das Schiff zu segeln. Das bedeutet Steuern, Segel setzen und trimmen, Navigieren, Ankerbedienung usw. Doch keine Angst: die Verantwortung für die Schiffsführung bleibt beim Skipper und Eigner Michael und niemand wird in seinem Urlaub mehr gefordert als ihm Spaß macht. Bei Interesse könnt ihr aber jede Menge dazu lernen. Auf den langen Schlägen ergibt die Wacheinteilung einen alternierenden Rhythmus von 3-4 Stunden „Arbeiten“ und 6-8 Stunden Freiwache.



Route Die Karibik erleben - aber anders als der Massentourismus. Die Reise startet an Venezuelas Nordküste, auf der Isla Margarita. Erst segeln wir südwärts Richtung Puerto La Cruz, um eine unbewohnte Inselgruppe zu erforschen: Die Islas Caracas sind von einer traumhaften Unterwasserwelt umgeben und laden zum Schnorcheln oder Tauchen ein. Später reisen wir zum Festland und machen Halt in St. Fe, einem 200-Seelen-Dorf. Von da besteht die Möglichkeit weitere einzigartige Erinnerungen zu sammeln. Der Venezuela-Törn - eine Reise voller Magie. Gesamtstrecke ca. 250 sm.



Wetter Der beständige karibische Passat weht aus NO mit ca. 4 BF. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 25 und 30°C. Nachts wird es dann angenehm kühl, die Wasser- (Badewannen-) temperatur liegt bei bis zu 28°C. Kleine Schlechtwetterzellen mit (wohltuendem) Regen erkennt man rechtzeitig. Hurrikane entstehen nur zwischen Juni und November. Die Nächte in den Tropen beginnen schon um 18:00h und dauern bis morgens um 6:00h. Beste Voraussetzungen für Happy Sailing.



Aktivitäten Ein Spaziergang zum venezuelanischen Dschungel, zu imposanten Wasserfällen und Flüssen mit Süßwassershrimps, oder auch eine Besichtigung von Kaffee- oder Kakaopflanzungen. Wem das alles etwas zu abenteuerlich klingt, kann sich am paradiesisch anmutenden Strand ausruhen und sich auf eine Latino-Disco am Abend freuen. Für Taucher stehen an Bord mehrere Tauchausrüstungen, inkl. Neoprenanzügen, sowie ein Kompressor zum Befüllen der Pressluftflaschen bereit.



Leben an Bord In der Regel ankert man in den karibischen Gewässern. Für die Landgänge stehen uns ein festes Ruderdingi und ein Schlauchboot mit Außenbordmotor zur Verfügung mit dem schnell alle Crewmitglieder umgehen können. Für das leibliche Wohlergehen sorgt die jeweilige Backschafter. Jeder ist mal dran und kann auch über die Proviantierung - bezahlt aus einer gemeinsamen Bordkasse - mitbestimmen. Auch die anfallenden Gebühren für Häfen etc. werden aus dieser Kasse bestritten. Diesel und Gas zahlt der Schiffsführer.



An- und Abreise ...kann per Flugzeug nach Porlamar Isla Magaritha / Venezuela z. B. als Direktflug mit Condor gebucht werden. Je früher, desto günstiger (ab ca. 700,00 €) 6 Monate Gültigen Reispass mitnehmen!